

Mitteilung:

Eine der wesentlichen Aufgaben des Regionalen Lenkungskreises ist die (Weiter-) Entwicklung der Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis unter dem Schwerpunkt „Auf- und Ausbau kommunaler Bildungsnetzwerke“. Hierüber wurde der Ausschuss für Schule und Bildungskoordination in seiner Sitzung am 26. Januar 2010 informiert. Zu diesem Zweck wurden im ersten Quartal des Jahres 2010 in jeder kreisangehörigen Stadt und Gemeinde des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin und den zuständigen Fachleuten für den Bereich Schule so genannte „Tandemgespräche“ (je zwei Mitglieder des Regionalen Lenkungskreises) geführt. In diesen Gesprächen galt es,

- den Regionalen Lenkungskreis vorzustellen,
- Anregungen für die Entwicklung eines örtlichen Bildungsnetzwerks zu geben,
- in die Handreichung des Regionalen Lenkungskreises: *„Ein Bildungsnetzwerk kann man nicht verordnen, aber aufbauen.“* einzuführen und
- die Unterstützung des Regionalen Lenkungskreises und der Regionalen Geschäftsstelle (Regionales Bildungsbüro) anzubieten.

Das letzte Tandemgespräch wurde planungsgemäß am 11.03.2010 geführt. Auf jeweils individuelle Weise konnte wahrgenommen werden, dass die Tandemgespräche in den Städten und Gemeinden auf positive Resonanz gestoßen sind. Eine Vertiefung des Themas, wie auch die Zusammenarbeit mit dem Regionalen Lenkungskreis und dem Regionalen Bildungsbüro, ist in jeder Kommune erwünscht. Es wurden allerdings unterschiedliche Zeitfenster gesetzt und unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit angeboten.

Unterstützungsleistungen wurden zwischenzeitlich bereits in unterschiedlicher Weise abgefordert, z. B. Anforderung

- von Handreichungen zum Einsatz in der kommunalen Schulleiterbesprechung,
- von Unterstützung aus dem Regionalen Bildungsbüro bei der Information der Schulleitung über den in der Kommune gewollten Aufbau eines Bildungsnetzwerkes,
- des angebotenen finanziellen Beitrags für Initiierungs- und Auftaktveranstaltungen zur Thematik aus dem regionalen Entwicklungsfonds.

Der Regionale Lenkungskreis hat zur Festigung der Aufgabe und zur Erzielung von Nachhaltigkeit folgende weitere Schritte geplant:

- Persönliche Schreiben an die Bürgermeister/innen und die weiteren im Gespräch beteiligten Personen (Dank für die konstruktiven Gespräche; Bitte um Rückmeldung, welche Entscheidung zur Anforderung von Unterstützungsleistungen in der Kommune getroffen worden ist).
- Pressekonferenz am 26.4.2010, in der die Mitglieder des Regionalen Lenkungskreises für die Information der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen werden.

Die den Bürgermeistern ausgehändigte Handreichung „Ein Bildungsnetzwerk kann man nicht verordnen, aber aufbauen.“ liegt in der Sitzung zur Information und Mitnahme für alle Ausschussmitglieder bereit. In einer der nächsten Sitzungen wird eine nähere Vorstellung der Aufgaben des Regionalen Lenkungskreises erfolgen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 20.04.2010.

Im Auftrag